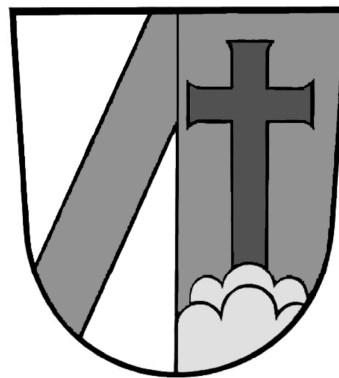


# Infoblatt der Gemeinde



Ausgabe April 2019

Herausgeber: Gemeinde Geltendorf  
Schulstraße 13  
82269 Geltendorf  
Telefon: Tel. 08193/9321-0

E-mail: [gemeinde@geltendorf.de](mailto:gemeinde@geltendorf.de)  
V.i.S.d.P.: Wilhelm Lehmann  
1. Bürgermeister

## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde,

hiermit möchte ich Sie recht herzlich in der Frühlingszeit des neuen Jahres begrüßen. Ich hoffe für Sie, dass Sie den Jahreswechsel gut geschafft haben und die Aufgaben für 2019 zu Ihrer Zufriedenheit bewerkstelligen können.

Auch in der Gemeindeverwaltung haben sich Neuigkeiten ergeben. Das Personalkarussell drehte sich abermals -hoffentlich zum letzten Mal- und wir durften zum Februar Herrn Naumann als unseren neuen geschäftsleitenden Beamten begrüßen. Wir wünschen ihm einen guten Start, sowie angenehmes und erfolgreiches Arbeiten in der Gemeindeverwaltung.

In unserer Verwaltung (aber nicht nur hier in Geltendorf) hat sich durch die harte, zum Teil schwer verständliche, Umsetzung der Datenschutzrichtlinien so manche Änderung ergeben. Es geht hier aber in der Hauptsache um Ihre persönlichen Daten, welche bei den Verwaltungsvorgängen vor Kenntnisnahme durch Dritten zu schützen sind. Da helfen u. a. nur Diskretion wie die Einhaltung von Sicherheitsabständen. Dies ist in den engen Räumlichkeiten zum Teil nur mit strenger Zugangskontrolle möglich. Wer von Ihnen auch mit diesen Regelungen zu arbeiten hat, wird in vielen Arbeitsabläufen diese Umstände und Erschwernisse sicher bestätigen können.

Zum Abschluss möchte ich Sie auf die frühlingsbedingten Gefahren auf unseren Straßen hinweisen. Die Zahl der Radfahrer -vor allem der Kinder- sowie der Motorräder nimmt nun wieder zu. Bis alle auf ihren zwei Rädern im Straßenverkehr fit sind und sich auch die Autofahrer auf die geänderten Verhältnisse einstellen, heißt es wie jedes Jahr: bitte erhöhte Vorsicht und Rücksicht!

Dies sollte auch für die normalen Lebensumstände gelten und bedürfte eigentlich keines extra Aufrufes. Aber scheinbar sind manche Menschen so gestrickt, dass sie nur mit ausgestreckten Ellenbogen durchs Leben gehen. So wünsche ich uns allen, dass wir vor diesen Exemplaren im Tumult des Straßengeschehens und auch in den restlichen Lebensbereichen verschont bleiben.

Somit alles Gute für das restliche Jahr 2019 und zunächst erst Mal eine schöne Osterzeit mit hoffentlich erholsamen Ferien.

Mit den besten Grüßen  
Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Lehmann'.

Wilhelm Lehmann, 1. Bürgermeister

## Inhaltsverzeichnis:

Unser neuer Geschäftsleiter stellt sich vor .....	2
Öffnungszeiten Rathaus Geltendorf (außer Bauamt):.....	3
Öffnungszeiten Bauamt im Rathaus Geltendorf.....	3
Haushalt des AZV Geltendorf-Eresing für das Jahr 2019 .....	3
Betreuungsplatzsituation in den Kindertages-einrichtungen .....	3
Brennholz zu verkaufen.....	3
Neues vom TTC Geltendorf.....	4
Nordic- Walking-Grundkurs .....	4
Mitgliederversammlung DAV Sektion Geltendorf – Alles neu macht der März .....	4
Jugend der DAV Sektion Geltendorf sammelt Daunen und Federn ..	5
Deutscher Alpenverein Geltendorf – Der Fotokreis bringt sich in Erinnerung.....	5
Neues von Hand in Hand – Nachbarschaftshilfe Geltendorf.....	5

## Unser neuer Geschäftsleiter stellt sich vor

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Geltendorf,

es freut mich, Sie auf diesem Wege in meiner neuen Position als Geschäftsleiter der Gemeinde Geltendorf recht herzlich begrüßen zu dürfen.

Die ersten zwei Monate seit Mitte Februar sind wie im Flug vergangen. Einige von Ihnen durfte ich auf meinem täglichen Weg vom und zum Bahnhof, hier im Rathaus oder beim Vertraut machen mit den einzelnen Ortsteilen und den gemeindlichen Gebäuden bereits kennenlernen.

Gespannt und voller Neugier schaue ich auf die vielen weiteren Begegnungen in den nächsten Wochen, Monaten und Jahren.

Wir im Rathaus sind für Sie da, damit Sie sich bei allen Dingen, die wir beeinflussen und betreuen können, gut versorgt fühlen. Sie erwarten – und das vollkommen zu Recht – dass Ihre Anfragen und Anträge zeitnah sowie korrekt beantwortet und bearbeitet werden.

Bitte haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass eine Prüfung Ihrer Anfragen und Anträge beispielsweise bei geplanten Bauvorhaben einige Zeit in Anspruch nehmen kann.

Es ist uns wichtig, Ihnen verlässliche Auskünfte zu erteilen und dafür ist gegebenenfalls eine Recherche und Abstimmung mit anderen Behörden notwendig. Auch wird nicht immer, dass von Ihnen gewünschte Ergebnis herauskommen können. In jedem Fall sehen wir es jedoch als unsere Aufgabe an, Ihnen unsere Entscheidungen nachvollziehbar zu begründen und Ermessensspielräume soweit möglich zu Gunsten unserer Bürgerinnen und Bürger zu nutzen.

Während unserer Öffnungszeiten, die Sie hier im Infoblatt in aktueller Form finden, können Sie uns jederzeit besuchen.

Wenn Ihnen in diesen Zeiten kein Besuch möglich ist, können Sie sich gerne auch telefonisch bei uns melden, um einen Termin zu vereinbaren.

Ich bitte Sie außerhalb der Öffnungszeiten von unangemeldeten Besuchen abzusehen.

Bergschützen Walleshausen e.V.....	6
40 Jahre Musikschule Geltendorf & 20 Jahre Blasorchester Geltendorf .....	6
Magdalenenfest in Walleshausen.....	6
Dreschfest der Freiwilligen Feuerwehr Geltendorf 2019 .....	6
50 Jahre Gemeindepartnerschaft zwischen Schaidt und Geltendorf ..	7
Aus dem Geltendorfer Asylhelferkreis: .....	8
In memoriam Monsieur Farnacois Dubanachet.....	8
75 kleine Kinder profitieren von verbesserter Kindertagespflege .....	9
Jahresauftakt – Veranstaltung des VdK Pürgen -Geltendorf – Jüngstes Mitglied 15 Jahre .....	9
Wegkreuz gefunden.....	10
Was, wann, wo      Veranstaltungskalender April – Oktober 2019	11

Die Zeiten außerhalb der Öffnungszeiten benötigen wir, um Ihre Anfragen zu bearbeiten, anstehende

Maßnahmen beispielsweise im Bereich des Straßenbaus oder der Wasser- und Abwasserversorgung vorzubereiten und große Projekte wie aktuell die Erweiterung der Kläranlage oder in der Vergangenheit das Feuerwehrhaus Geltendorf zu begleiten. Gerade die Kolleginnen und Kollegen aus dem Bauamt sind dann häufig im Gemeindegebiet unterwegs und nicht im Rathaus zugegen.

In diesem Zusammenhang möchte ich Ihnen noch unsere Homepage ans Herz legen.

Unter [www.geltendorf.de](http://www.geltendorf.de) finden Sie nicht nur jederzeit die aktuellen Öffnungszeiten, sondern auch mögliche Abweichungen hiervon.

Außerdem bietet Ihnen die Seite weitere hilfreiche Informationen z.B. an wen Sie sich mit Ihrer Anfrage wenden können, welche Unterlagen benötigt werden oder wann die nächsten Gemeinderatssitzungen stattfinden.

Zu guter Letzt habe ich noch eine Bitte:

Damit wir unsere Arbeit zu Ihrem Wohle und dem Wohle der Gemeinde weiter verbessern können, benötigen wir Ihre Unterstützung.

Ich freue mich auf Ihre Anregungen, Ihr Lob und Ihre Kritik. Dabei interessieren mich insbesondere Ihre Einschätzungen zu den folgenden Fragen:

Was finden Sie gut im Zusammenspiel zwischen Rathaus und Bürgerinnen und Bürgern?

Was fehlt Ihnen bzw. was vermissen Sie?

Welche Ideen sehen Sie, um das Miteinander zu stärken?

Welche Inhalte im Infoblatt würden Sie sich wünschen?

Sie erreichen mich per Mail unter [naumann.gemeinde@geltendorf.de](mailto:naumann.gemeinde@geltendorf.de), telefonisch unter 9321 – 31 oder persönlich im Rathaus.

Ich freue mich auf eine gute gemeinsame Zeit!  
Viele Grüße

Patrick Naumann

## **Öffnungszeiten Rathaus Geltendorf (außer Bauamt):**

*Montag* 08:00 – 12:00 Uhr und 14:30 – 18:00 Uhr  
*Dienstag* 08:00 – 12:00 Uhr  
*Mittwoch* geschlossen  
*Donnerstag* 08:00 – 12:00 Uhr  
*Freitag* 08:00 – 12:00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung möglich.

## **Öffnungszeiten Bauamt im Rathaus Geltendorf:**

*Montag* 08:00 – 12:00 Uhr und 14:30 – 18:00 Uhr  
*Dienstag* 08:00 – 12:00 Uhr  
*Mittwoch* geschlossen  
*Donnerstag* geschlossen  
*Freitag* 08:00 – 12:00 Uhr

Das Bauamt ist am Mittwoch und zusätzlich am Donnerstag geschlossen.

## **Haushalt des AZV Geltendorf-Eresing für das Jahr 2019**

Der Haushalt für das Jahr 2019 wurde am 18.02.2019 im Verbandsrat verabschiedet.

Sobald der Haushalt genehmigt ist, können Sie ihn auf unserer Homepage lesen.

## **Betreuungsplatzsituation in den Kindertageseinrichtungen**

In der Gemeinderatssitzung am 28.03.2019 haben wir darüber informiert, dass aktuell mehr Anmeldungen vorliegen, als Betreuungsplätze vorhanden sind. Sowohl der Gemeindecindergarten in der Grundschule Geltendorf, als auch die Katholische Kindertagesstätte „Zu den Heiligen Engeln“ in Geltendorf und der Kindergarten St. Maria Magdalena in Walleshausen haben für das Kindergartenjahr 2019 / 2020 (01.09.2019 – 31.08.2020) alle Plätze vergeben. Aus diesem Grund mussten wir in den letzten Tagen einigen Familien Absageschreiben zukommen lassen. Uns ist bewusst, dass das die betroffenen Familien vor große Probleme stellt. Meist ist der Betreuungsplatz im Krippen- oder Kindergartenbereich notwendig, damit Sie beruflich tätig werden können und in dieser Zeit Ihr Kind gut versorgt wissen. Glauben sie uns, dass auch wir die Absagen sehr bedauern. Aktuell können wir ca. 20 Kindern unter drei Jahren und sieben Kindern im Kindergartenalter keinen Platz anbieten.

Bitte seien Sie versichert, dass wir im Rathaus mit Hochdruck nach Lösungen suchen. Wir wollen nach

Möglichkeit für alle Kinder, die angemeldet sind, einen Betreuungsplatz finden. Leider waren unsere bisherigen Bemühungen erfolglos. So konnten uns weder Plätze in Nachbargemeinden zur Verfügung gestellt werden, noch können die bestehenden drei Kindertageseinrichtungen mehr Kinder aufnehmen. Wir prüfen aktuell verschiedene Optionen, um kurzfristig zum September neue Plätze zu schaffen. Dabei stehen wir im engen Austausch mit der Fachabteilung im Landratsamt Landsberg.

Sobald sich hier etwas Konkretes ergibt, werden wir uns bei allen Eltern unaufgefordert melden. Alle Familien, die ein Absageschreiben erhalten haben, bleiben selbstverständlich bis wir einen Platz anbieten können auf unserer Warteliste. Sollten Sie eine andere Lösung finden und kein Interesse mehr an einem Platz in einer Kindertageseinrichtung im Gemeindegebiet haben, bitten wir Sie, uns zu informieren.

Eine Option insbesondere für den Bereich der Kinder unter drei Jahren ist die Kindertagespflege. Hier können Sie als Tagesmutter oder Tagesvater bis zu fünf fremde Kinder bei sich zu Hause betreuen und dafür eine entsprechende Vergütung erhalten. Wenn Sie gerne Kinder um sich haben oder zum Beispiel Ihr Kind lieber bei sich, als in einer Kindertageseinrichtung sehen, eine gute Möglichkeit. Wenn Sie interessiert sind, können Sie sich gerne bei uns oder besser direkt im Landratsamt Landsberg bei Frau Lang (08191 - 129-1580 oder [Cornelia.Lang@LRA-LL.Bayern.de](mailto:Cornelia.Lang@LRA-LL.Bayern.de)) melden. Der nächste Kurs, um sich zur Tagespflegeperson weiterbilden zu lassen beginnt im September. Nähere Informationen zur Arbeit als Kindertagespflegeperson finden Sie auch hier im Infoblatt im Artikel „75 kleine Kinder profitieren von verbesserter Kindertagespflege“.

## **Brennholz zu verkaufen**

Es ist wieder Brennholz vorhanden. Hierbei handelt es sich um Fichten- und Eschenholz. Das Holz ist auf 1 m Länge geschnitten, nicht gespalten und von unterschiedlichem Durchmesser. Das Holz kann am Bauhof in Kaltenberg abgeholt werden. Eine Anlieferung seitens der Gemeinde ist nicht möglich. Der Preis beträgt 35,- €/ Ster für Fichte und 50,- €/ Ster für Esche und ist bei Abholung bar zu bezahlen. Interessenten melden sich bitte im Bauamt bei Herrn Fritsch, Tel.: 08193/9321-13, E-Mail [fritsch.gemeinde@geltendorf.de](mailto:fritsch.gemeinde@geltendorf.de).

## Neues vom TTC Geltendorf

### Erstmals Selbstverteidigungs- und Erste Hilfe - Kurse

Text Ewald Bensch

In Zusammenarbeit mit der ewto-Akademie aus München werden im April /Mai 2019 erstmals Crash-Kurse zur Selbstverteidigung angeboten. Die Kurse finden in Gruppen zu maximal 16 Teilnehmern im Bürgerhaus Geltendorf statt und dauern ca. 3-4 Stunden.

Aktuell sind drei Termine geplant:

Samstag, 13. April, ab 10:00 Uhr, Selbstverteidigung für Frauen

Samstag, 18. Mai, ab 10:00 Uhr, Selbstverteidigung für Mädchen (13-15J)

Samstag, 18. Mai, ab 14:00 Uhr, Selbstverteidigung für Jungen (13-15J)

Die Kosten liegen zwischen 25,- und 50,-€, je nach Kurs und sind können auch von Nicht-Vereinsmitgliedern besucht werden.

Die Inhalte der einzelnen Kurse sind auf die Zielgruppen abgestimmt. So liegt der Schwerpunkt bei Frauen neben einigen allgemeinen Grundlagen auf Deeskalation, sicherem Auftreten und Eigenschutz. Bei den Jugendlichen liegt bei den Mädchen der Schwerpunkt auf der Thematik Grenzen setzen, Vermeidung der Opferrolle, sicherer Weg zu Schule / Ausbildungsplatz während es sich bei den Jungen auch um Deeskalation von Konfliktsituationen, das Ablege von Opfer- oder gar Täterverhalten und dem Ausweichen von bedrohlichen Situationen dreht.

Die genauen Kursinhalte und Anmeldehinweise findet Ihr auf der Homepage des Vereins unter [www.ttcgeltendorf.de/selbstverteidigung](http://www.ttcgeltendorf.de/selbstverteidigung).

**Bitte beachten:** Es stehen nur begrenzte Teilnehmerplätze zur Verfügung, diese werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Bei Interesse werden wir den Kurs auf jeden Fall im zweiten Halbjahr wiederholen.

Außerdem ist geplant, im Herbst einen Erste-Hilfe-Kurs anzubieten. Anfragen und Anmeldungen können erfolgen unter [erstehilfe@ttcgeltendorf.de](mailto:erstehilfe@ttcgeltendorf.de). Die Kursprogramme und entsprechenden Termine werden rechtzeitig auf der Homepage veröffentlicht.

### Nordic- Walking-Grundkurs

Der TTC bietet einen Nordic- Walking- Grundkurs an- 5 x 2 Stunden. Start ist am Donnerstag 9. Mai 2019, um 19.00 Uhr in Geltendorf.

Auch Nichtmitglieder können teilnehmen. Stöcke werden kostenlos verliehen.

Eine Anmeldung bei Chr. Albertshofer ist unter Tel. 08193/ 7964 unbedingt erforderlich.

## Mitgliederversammlung DAV Sektion Geltendorf – Alles neu macht der März

Text Klaus Hermes

Am 15. März 2019 fand die diesjährige Mitgliederversammlung des DAV Sektion Geltendorf statt. Die Mitglieder im gut gefüllten Saal hatten ein großes Programm zu bewältigen: neben den üblichen Tagesordnungspunkten (Ehrungen, Berichte, Entlastung der Vorstandschaft,...) standen Änderungen in der Satzung sowie die Genehmigung einer eigenen Jugendsatzung, die Neuwahl aller Organe und die Verabschiedung verdienter Mitglieder aus ihren Ämtern.

Da sowohl Werner Kahabka (1. Vorsitzender) als auch Günther Gäch (Schatzmeister) ihre Ämter niederlegten bzw. dies schon im letzten Jahr getan hatten, mussten diese Posten neu besetzt werden. Neben der Bestätigung des kommissarisch gewählten Ersten Vorsitzenden und der übrigen Vorstandsmitglieder stand eine Neuwahl des Beirats an.

Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus Klaus Hermes (1. Vorsitzender), Christoph Maier (2. Vorsitzender), Max Jaud (Schatzmeister) und Jule Jaud (Jugendreferentin). Unterstützt werden sie von einem 13-köpfigen Beirat, in dem erfreulicherweise sowohl bekannte als auch ganz neue Gesichter zu finden sind.

Außerdem wurden Ehrenrat und Rechnungsprüfer neu gewählt und auch diese beiden Organe setzen sich aus Altgedienten und Neueinsteigern zusammen.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Ehrung von Hubert Schäle für 70 Jahre Zugehörigkeit zum DAV Geltendorf. Er ist nicht nur Ehrenmitglied, sondern auch Gründungsmitglied des Vereins, denn auch dieser wird dieses Jahr 70 Jahre alt.



Ehrungen 2019

## Jugend der DAV Sektion Geltendorf sammelt Daunen und Federn

*Haben Sie alte Daunen—oder Federbetten, -kissen, -jacken, ...? Dann helfen Sie unserer Jugend und bringen Sie diese bis spätestens 30. Juni 2019 im AV Heim (Am Sportplatz 2 in Geltendorf) vorbei!*

**Warum?** Die Jugend des Deutschen Alpenvereins (jdav) feiert heuer ihr hundertjähriges Bestehen. Dazu wurden verschiedenen Aktionen ins Leben gerufen, eine davon ist die DownUpCycling Aktion. Daunen (Down) sind ein wichtiger Bestandteil auch in der Bergsportkleidung. Häufig machen wir uns aber gar keine Gedanken, woher die Daunen eigentlich kommen oder werfen ausrangierte Daunenprodukte einfach weg. DownUpCycling möchte einen bewussteren Umgang hierzu anstoßen, mehr Infos finden Sie zum Beispiel unter <https://www.jdav.de/Die-JDAV/JDAV-Jubilaeum/> Und weil es eine Jubiläumsaktion ist, sollte auch der Spaßfaktor nicht fehlen: alle Jugendgruppen des DAV sind aufgerufen, alte Daunen und Federn zu sammeln und einzuschicken – sie werden von der Firma Mountain Equipment gereinigt, aufbereitet und in recycelten Daunenwesten verarbeitet. Für die Gruppen mit den meisten gesammelten Daunen gibt es einen finanziellen Zuschuss für die Jugendarbeit zu gewinnen.

Wenn Sie uns Ihre alten Daunen vorbeibringen, haben also alle etwas davon: Sie, weil Sie die alten Daunenprodukte los sind. Die Umwelt, weil wiederverwertete Daunen Ressourcenschutz bedeuten und zu einem nachhaltigeren Umgang mit Bergsportausrüstung anregen. Und die Jugend der Sektion Geltendorf, weil sie mit Ihrer Unterstützung gewinnen könnte!

**Wann?** Das AV-Heim (Am Sportplatz 2, Geltendorf) ist zu den üblichen Geschäftszeiten geöffnet (jeden 2. Freitag in ungeraden Kalenderwochen ab 19 Uhr) oder melden Sie sich per Telefon oder Mail ([info@dav-geltendorf.de](mailto:info@dav-geltendorf.de)) – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Deutscher Alpenverein Geltendorf – Der Fotokreis bringt sich in Erinnerung

Text: Helmut Salfer

Fotografieren ist heutzutage kein Problem und für jeden möglich.

Die vielen Kameras, ob groß oder klein, sowie Handys, machen es möglich.

Aber Fotografieren ist, wenn es etwas darstellen soll, doch nicht so einfach.

Deshalb trifft sich der Fotokreis zweimal im Monat im AV-Heim, da werden dann die neuen Bilder gezeigt und besprochen.

Seit heuer geht der Fotokreis einen neuen Weg.

Jeden Monat wird ein Bildervortrag, für alle Bürger zugänglich, gezeigt.

Vorträge von Reisen oder Bergsteigen und andere Erlebnisse sind zu sehen.

Diese Veranstaltungen finden im AV-Heim am Sportplatz statt. Dort werden auch Erinnerungen wach.

Fotografieren ist eine rein persönliche Einstellung.

Der Fotograf sieht Dinge, die Andere nicht sehen oder betrachten, was zu sehen war.

Besuchen Sie uns einfach einmal und freuen Sie sich über das Gesehene.

Die Termine für unsere Treffen gibt es im Internet unter [www.dav-geltendorf.de](http://www.dav-geltendorf.de) oder sind den Tageszeitungen zu entnehmen.

## Neues von Hand in Hand – Nachbarschaftshilfe Geltendorf

Text: Ottmar Hehn



In Absprache mit der Geltendorfer Pfarrei „Zu den Hl. Engeln“ wird die Nachbarschaftshilfe demnächst als gemeinnütziger Verein weitergeführt und nennt sich künftig:

### **Hand in Hand – Nachbarschaftshilfe Geltendorf e.V.**

Gemäß Protokoll der Vereinsgründung vom 29. Januar 2019 wurden in den Vorstand folgende Personen gewählt:

1. Vorsitzende: Frau Brigitte Zeißner, Geltendorf

2. Vorsitzender: Herr Ottmar Hehn, Geltendorf

Rechnungsführerin: Frau Marianne Hirschvogel, Kaltenberg

Schriftführerin: Frau Rotraut Endres, Geltendorf

Hand in Hand besteht nun schon seit 2006 und wird Ihnen mit seinem bewährten Team auch in Zukunft verlässlich zur Seite stehen. Anfragen richten Sie wie bisher an:

Mobil-Nr. 0176 3490 3606 (mit Anrufbeantworter)

Wenn Sie niemanden erreichen, bitte Namen und Telefonnummer nennen!

Es wird umgehend zurückgerufen. Unser Koordinator Konrad Kaspar berät Sie gerne.

Es hat sich also so gut wie nichts geändert.

Noch eine Bitte haben wir an Sie: wir benötigen für unser Hand in Hand – Auto eine Garage oder einen Carport (möglichst zentral gelegen in Geltendorf). Richten Sie bitte Ihr Angebot an Ottmar Hehn, Telefon 08193 7576.

Wir wünschen Ihnen noch einen schönen Frühlingsanfang!



## Bergschützen Walleshausen e.V.

Text: Moritz Blasche



Die Bergschützen Walleshausen feiern am 18. Mai ihr Hundertjähriges Jubiläum im Pfarrgarten, mit einem Festzelt und Festabend.

- 16:00 Eintreffen der Vereine
- 16:45 Aufstellung zum Kirchengzug
- 17:00 Kirchengzug zur Lourdes-Grotte
- 17:30 Gottesdienst mit Pfarrer Wagner
- 18:30 Kirchengzug zum Festzelt
- 19:30 Begrüßung und Preisverteilung vom Jubiläumsschießen

Durch den Abend begleitet uns die Festkapelle Walleshausen.

Für das leibliche Wohl im Zelt ist gesorgt und zu späterer Stunde öffnet die Bar mit einem umfangreichen Angebot.

Wir freuen uns, wenn wir euch in unserem Festzelt an unserem geselligen Festabend begrüßen können.

## 40 Jahre Musikschule Geltendorf & 20 Jahre Blasorchester Geltendorf

Text: Daniel Klingl

Mit einem gemeinsamen Festwochenende feiert die Musikschule Geltendorf e.V. und das Blasorchester Geltendorf Ihre beiden Jubiläen.

Am 29.06.2019 & 30.06.2019 wird die Geltendorfer Turnhalle zu einem Konzertsaal verwandelt.

Das Festprogramm hat drei Konzerthighlights zu bieten: Am Samstag, 29.06.19, findet um 14:00 Uhr das Bezirkjugendkonzert des Bezirkes Lech-Ammersee statt, zu dem alle Jugendkapellen aus dem Landkreis und darüber hinaus eingeladen sind.

Am Abend um 19:30 Uhr lädt dann das Blasorchester zum Jubiläumskonzert ein, bei dem neben den Geltendorfern noch ein zweites Bläserensemble zu hören sein wird.

Am Sonntag, 30.06.19, findet um 15:30 Uhr das Jubiläumskonzert der Musikschule statt. Dort wird die komplette musikalische Vielfalt der Musikschule durch Einzelvorträgen bis hin zu Ensembledarbietungen der Schüler und Lehrer präsentiert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!

## Magdalenenfest in Walleshausen

Text: Markus Schäffler

Am Sonntag, 21.07.2019 feiert Walleshausen wieder den traditionellen Magdalenenfest.

Nach dem Festgottesdienst in der Kirche Walleshausen und dem Zug zum Festplatz am Feuerwehrhaus,

bewirten dort die Ortsvereine Walleshausen Ihre Gäste ab 11.00 Uhr mit deftig-bayerischem Mittagessen und ab 13.00 mit Kaffee und Kuchen - musikalisch umrahmt wird dies von der Blaskapelle Walleshausen.

Das Fest begleitet ein Markt mit Spielzeug, Haushaltswaren und Süßigkeiten, eine Möglichkeit zum Einkaufen und Bummeln – dort finden man auch die Tüte gebrannte Mandeln als Mitbringsel für die Daheimgebliebenen.

Die Ortsvereine Walleshausen laden alle Bürger aus Walleshausen, Kaltenberg, Hausen, Geltendorf und den weiteren Ortsteilen herzlich ein, mit uns dieses Dorffest zu feiern. Als Einkehr bei der sonntäglichen Radltour - eine Gelegenheit zum unbeschwerten Feiern.

Durch Zelte und ausreichend Sonnenschirme findet das Fest bei jedem Wetter statt.

## Dreschfest der Freiwilligen Feuerwehr Geltendorf 2019

Text: Stephan Waldleitner

Vom 30. August bis zum 1. September 2019 lädt die Freiwillige Feuerwehr Geltendorf Sie wieder zum traditionellen Dreschfest ein.

Eingeläutet wird das Festwochenende mit dem Bayerischen Abend am Freitag, den 30. August 2019. Die Partyband D'Moosner werden den Abend musikalisch umrahmen. Ebenfalls wird wieder ein Wettkampf der Vereine stattfinden, in denen sich diese messen können.

Am Samstag, den 31. August um 19:30 Uhr werden die Kabarettisten Herbert und Schnipsi uns ihr neues Programm „Zeitreise mit Schlaglöchern“ präsentieren. Der Kartenvorverkauf ist hier bereits angelaufen und die Karten können auf der Internetseite [www.feuerwehr-geltendorf.de](http://www.feuerwehr-geltendorf.de) erworben werden.

Das traditionelle Dreschfest wird dann am Sonntag, den 01. September 2019 stattfinden. Das Fest beginnt um 10:00 Uhr mit einem Gottesdienst. Anschließend stellen wir Ihnen die traditionellen Dreschmethoden und Arbeiten aus dem vergangenen Jahrhundert vor.

Weitere Informationen unter anderem zum Kartenvorverkauf können Sie auf der Homepage der Freiwilligen Feuerwehr Geltendorf [www.feuerwehr-geltendorf.de](http://www.feuerwehr-geltendorf.de) finden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

## 50 Jahre Gemeindepartnerschaft zwischen Schaidt und Geltendorf

Von Ralph Waldo Emerson stammt folgender Spruch:  
*Der beste Weg einen Freund zu haben, ist der, selbst einer zu sein.*

Vor über 50 Jahren trafen sich Geltendorfer Fußballer bei einem Turnier mit Fußballern aus Schaidt und knüpften kameradschaftliche Bande auf sportlicher Ebene.

Sehr schnell wurde bei einem Besuch der Schaidter Sportler in Geltendorf wahre Freundschaft daraus. So manches Bildmaterial belegt dieses weitreichende Treffen. Auch zu später Stunde beim Alten Wirt kann man die jungen Burschen in fröhlicher Runde auf dem Foto betrachten. Das gehört natürlich dazu. Die mittlerweile in Würde ergrauten Herren haben mit ihren Familien großartiges geleistet. Schließlich waren sie es, die den Anstoß lieferten und auch über die vielen Jahre hinweg diese freundschaftlichen Beziehung pflegten.

1969 wurde dann vom Bürgermeister Herrn Stephan aus Schaidt und Bürgermeister Herrn Tochtermann aus Geltendorf die Freundschaft zwischen den Menschen aus beiden Orten zur offiziellen Gemeindepartnerschaft erhoben.

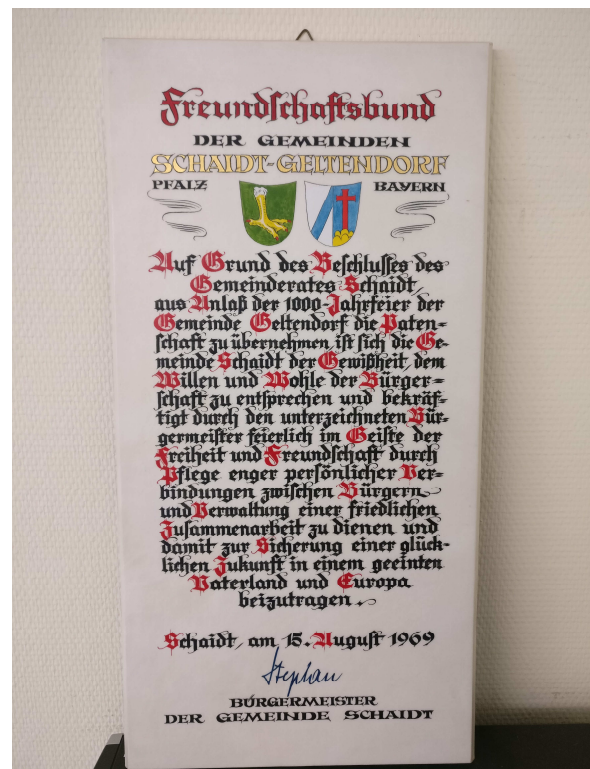
Dem Beispiel der Fußballer folgten andere Vereine und schlossen innige Kontakte. Dazu kamen natürlich die familiären Beziehungen zwischen den Menschen beider Gemeinden. Selbstverständlich ist es seit Anfang an, dass man bei den gegenseitigen Besuchen privat bei den Freunden untergebracht ist. Hier haben sich in den fünf Jahrzehnten sehr enge Bindungen ergeben.

Nunmehr können wir stolz auf dieses 50jährige Jubiläum der Gemeindepartnerschaft blicken. Dies nicht zuletzt auch Dank der steten Bemühungen um die partnerschaftlichen Beziehungen vom Ortssprecher der Gemeinde Schaidt, Herrn Kurt Geörger.

Die Feierlichkeiten finden dazu am 13./14./15.09.2019 in Schaidt statt. Das (vorläufige) Festprogramm entnehmen Sie bitte dem Anhang.

Erfreulicherweise haben sich schon einige Vereine zur Mitfahrt angemeldet und auch bereit erklärt einen Beitrag zum Festabend zu leisten.

Wer Interesse hat, diese Partnerschaft mit Leben zu füllen, ist zur Teilnahme aufgerufen. Nähere Info erhalten Sie im Rathaus Geltendorf bei Frau Schuler, Frau Bichler oder Herrn Lehmann unter Tel. 9321-25.



## Aus dem Geltendorfer Asylhelferkreis:

Text: Ulrike Osmann

### **Zwei syrische Familien suchen ein Zuhause**

Die Unterstützung bei der Wohnungssuche gehört nach wie vor zu den wichtigsten Aufgaben des Geltendorfer Asylhelferkreises - und zu den größten Problemen. Aktuell wird für zwei syrische Familien ein Zuhause gesucht:

Nader Rabah lebt seit drei Jahren in einer Asylunterkunft in Geltendorf. Der gelernte Elektriker hat sich gut integriert und arbeitet seit eineinhalb Jahren bei der Geltendorfer Firma Ebner electronic. Seine Familie befindet sich aktuell - bei Redaktionsschluss dieser Gemeinde-Info - noch in Syrien, doch bis Nader Rabahs Ehefrau mit den drei Töchtern (12, 11 und 7 Jahre alt) und dem zweieinhalbjährigen Sohn nach Deutschland kommen wird, ist es nur noch eine Frage von Tagen.

Das Landratsamt hat dem Helferkreis mitgeteilt, dass die Familie das erforderliche Visum erhalten hat und ihre Einreise unmittelbar bevor steht. Was nun fehlt, ist eine Wohnung - Nader Rabah lebt in einem einzelnen Zimmer in einer Asylunterkunft. Wegen seiner Arbeit würde er mit seiner Familie gern in Geltendorf wohnen bleiben.

Vor drei Jahren kam Abdulkarim Sajer nach Geltendorf, seit wenigen Wochen ist er wieder mit seiner Familie vereint. Seine Frau und die zwei Kinder - die vierjährige Aya und der dreijährige Abdulhamid - durften nach langem Warten aus einem Flüchtlingslager in Syrien nach Deutschland kommen.

Nun lebt die Familie zu viert in einem Zimmer in einer Geltendorfer Asylunterkunft - glücklich, aber sehr beengt. Abdulkarim Sajer hatte bis Dezember 2018 bei einer Reinigungsfirma in Erding einen befristeten Arbeitsvertrag, der leider nicht verlängert wurde. Für diese Familie würde daher das Jobcenter die Miete übernehmen.

Der Helferkreis wird sich weiter um beide Familien kümmern, auch wenn sie in einer Privatwohnung leben. Wer eine Wohnung zu vermieten hat oder mit Informationen weiterhelfen kann, erreicht den Helferkreis unter 08193 - 20 69 507 (Telefon und Anrufbeantworter) oder [helferkreis@asyl-geltendorf.de](mailto:helferkreis@asyl-geltendorf.de)

## In memoriam Monsieur Farnacois Dubanachet

### **„Un ami qui s'en va...“ „Verlässt uns ein Freund...“**

Text: Ewald Giebisch

Die Gemeinde Geltendorf trauert um einen großen Freund in Frankreich. Ende März verstarb im gesegneten Alter von 95 Jahren Monsieur Francois Dubanachet, der am 2. August 1969, zusammen mit dem damaligen Bürgermeister Karl Tochtermann, in der Geltendorf die Urkunde unterzeichnete und somit die Gemeindepartnerschaft mit Saint-Victor-sur-Loire offiziell besiegelte. Damit hat uns nach Karl Tochtermann und Père Antoine Bouchet ein weiterer der 4 Gründungsväter der „Jumelage“ für immer verlassen.

Francois Dubanachet, der ehemalige Direktor der Landwirtschaftskammer im Dpt der Loire, war von 1966 – 68 Bürgermeister von Saint-Victor. Nachdem Pfarrer Hans Schneider und Père Bouchet sich 1966 durch Zufall an der Loire kennenlernten, kam es 1968 zur ersten Begegnung mit Karl Tochtermann im Restaurant der Familie Baret. Bereits 1 Jahr später, nachdem die Jugendlichen beider Gemeinden und der Pfarreien Pionierarbeit geleistet hatten, kam es zur offiziellen Verbrüderung: damals eine kleine Sensation, nur 24 Jahre nach dem mörderischen 2. Weltkrieg!

1969 wurde Saint-Victor Teil der Großstadt Saint-Etienne und mit der politischen Karriere von Monsieur Dubanachet ging es steil bergauf: 1. Bgm von Saint-Etienne (1971 - 77), Senator der Loire (1974 – 83) und nicht zuletzt OB von Saint-Etienne (1983 – 94).

1994 konnte er sich über die Ernennung zum „Chevalier de la Légion d'Honneur“ (Ritter der Franz. Ehrenlegion) freuen.

Über all die Jahre blieb Geltendorf freundschaftlich verbunden und wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet! Aus seiner Ehe gingen 6 Söhne und 1 Tochter hervor. Bruno, der zu „legendären“ Jugendgruppe der Anfangsjahre gehört, ist immer noch aktiver Teil der Jumelage und bis heute mit Familie Hawran (Kaltenberg) freundschaftlich verbunden. Somit hat das „Lebenswerk“ von Francois Dubanachet weiterhin Bestand. Die Gemeinde Geltendorf und der Deutsch-Französische Freundeskreis werden Monsieur Dubanachet stets in Dankbarkeit gedenken. Er möge ruhen in Frieden!



## **75 kleine Kinder profitieren von verbesserter Kindertagespflege**

Der Landkreis ist seit zwei Jahren zuständig - Interview mit Tagesmutter Iris Bihlmaier

Landkreis Landsberg. 75 kleine Kinder aus dem Landkreis Landsberg am Lech werden regelmäßig von Tagesmüttern betreut. Deren Arbeitssituation hat sich seit Beginn des letzten Jahres deutlich verbessert - zum Nutzen der Kinder. Seit der Wiedereingliederung der Kindertagespflege in die Landkreisverwaltung zum 1. Januar 2017 hat sich das Folgende verändert: Der Tagespflege-Entgeltsatz stieg von 4,38 Euro auf 5 Euro pro Kind und Stunde; es gibt nunmehr verbindliche fachliche Richtlinien und Kooperationsverträge und somit einen weiteren Baustein der Qualitätssicherung. Die ebenso verbindliche Grundqualifikation der Tagesmütter (und -väter) wurde um Hospitationen und Praktika-Zeiten erweitert. Das Angebot zur verpflichtenden Weiterbildung ist nunmehr verdoppelt; die Auswahl treffen die Tagesmütter selbst. Haben sich die Veränderungen bewährt? In einem Gespräch mit Tagesmutter Iris Bihlmaier aus Landsberg am Lech gibt es Antworten hierzu.

Frage: Frau Bihlmaier, was bewerten Sie als positiv, seitdem die Tagespflege wieder komplett durch das Landratsamt Landsberg am Lech verwaltet wird?

Bihlmaier: Positiv bewerte ich, dass ich einen zuverlässigen und fachlich kompetenten Ansprechpartner für meine Anliegen habe. Das heißt, alles aus einer Hand und immer ein offenes Ohr bei Komplikationen. Sehr erfreut sind meine Kolleginnen und ich über die Erhöhung des Tagespflegeentgelts, wobei hier ja noch Luft nach oben ist.

Frage: Zwischen September 2017 bis Mai 2018 führte das Landratsamt Landsberg am Lech zum ersten Mal eine Grundqualifizierung für Tagespflegepersonen durch. Sie waren dabei involviert, da einzelne Teilnehmer bei ihnen das erforderliche Praktikum absolvierten. Wie bewerten Sie das?

Bihlmaier: Das bewerte ich als sehr gut. Mir fiel es nach Beendigung meiner Grundqualifizierung schwer, ein Konzept zu erstellen. Jedoch war es sehr viel Theorie und kaum Praxis. Jetzt haben die angehenden Tagesmütter und -väter die Möglichkeit, durch das Praktikum, einen Tagesablauf zu erleben, mit allen Facetten, die der Alltag in der Kindertagespflege - mit bis zu fünf Kleinkindern - mit sich bringt.

Frage: Zum 1. September 2017 sind die „Fachlichen Richtlinien für die Förderung der Kindertagespflege“ in Kraft getreten. Diese machen die Arbeit noch transparenter. Wie sehen Sie diese neue, für Ihre Arbeit wichtige Grundlage?

Bihlmaier: „Die fachlichen Richtlinien für die Kindertagespflege“ sehe ich als eine sehr wichtige Grundlage für die Transparenz bei meiner Arbeit. Sie sichert die Qualität der Tagespflege. Pflegeerlaubnis, Qualifizierungen, Entgelte sind nur einige der wichtigen Eckpunkte, ergänzt durch Elternbeiträge und Kündigung. Dies hat auch positive Effekte für die Eltern.

Frage: Das Landratsamt Landsberg am Lech hat im Jahr 2018 zehn kostenfreie Veranstaltungen zu unterschiedlichen pädagogischen Themen angeboten. Wie gefällt Ihnen dieses Angebot?

Bihlmaier: Die Fortbildungen und das Angebot sind für mich mehr als ausreichend und sehr vielfältig. Ich nehme sie gern an.

Vielen Dank für das Gespräch!

(Das Gespräch führte Cornelia Lang vom Amt für Jugend und Familie beim Landratsamt Landsberg. Kontakt: 08191 129-1580 oder [Cornelia.Lang@LRA-LL.Bayern.de](mailto:Cornelia.Lang@LRA-LL.Bayern.de). Weitere Informationen: [www.landkreislandsberg.de/kinderbetreuung](http://www.landkreislandsberg.de/kinderbetreuung))

Im September 2019 startet die nächste Grundqualifizierung zur Tagespflegeperson im Landkreis Landsberg am Lech. Interessierte Personen können sich gerne unverbindlich bei Frau Cornelia Lang melden.

Mustertext

## **Jahresauftakt – Veranstaltung des VdK Pürgen - Geltendorf – Jüngstes Mitglied 15 Jahre**

Text: Rainer Schwarzer

Auf erfreulich große Resonanz stieß die Veranstaltung des VdK Ortsverbandes Stoffen – Pürgen – Geltendorf mit dem VdK - Kreisvorsitzenden Altlandrat Walter Eichner in Geltendorf, mit der der Ortsverband sein Jahresprogramm eröffnete. Fast 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Reihen des VdK und Interessierte steuerten beim Weißwürsten, zu dem der VdK-Ortsvorsitzende eingeladen hatte, ihre Vorstellungen zur Arbeit des Ortsverbandes im neuen Jahr bei.

Bürgermeister Wilhelm Lehmann begrüßte die Teilnehmer und gab seiner Freude Ausdruck, dass der Ortsverband Hausen für seinen Jahresauftakt gewählt habe. In seinem Grußwort hob er die wichtige Rolle des VdK hervor, in dessen erfolgreicher Arbeit sich die Sorge um die Gemeinschaft spiegele. Er dankte den Mitgliedern des VdK für ihre zum Teil jahrzehntelange Bereitschaft, sich in die Arbeit des VdK einzubringen und wünschte dem Ortsverband für seine Jahresarbeit viel Erfolg.

Kreisvorsitzender Eichner zu verdeutlichte in seiner Ansprache, dass der VdK kein Seniorenclub sei, sondern ein für das gesellschaftliche Leben der Bundesrepublik Deutschland ein unverzichtbares Element. Seine Hauptaufgabe – so Eichner – sei es, die Stimme zu erheben und die Interessen der Menschen gegenüber der Politik zu vertreten, wie er dies seit seiner Gründung Ende der vierziger Jahre immer wieder getan habe. Dies illustrierte Eichner mit zahlreichen Beispielen aus seinem persönlichen Umfeld, als kriegsbedingte Hilfen und Leistungen erforderlich waren. Auch heute in einer Zeit neuer Herausforderungen versteht sich der VdK als parteipolitisch und konfessionell neutraler Verband und gesellschaftspolitische Gestaltungskraft.

Er hat wichtige Vorstellungen zur Rentenpolitik, zur Behindertenpolitik, aber auch zur Gesundheits- und Pflegepolitik eingebracht. Immer dann, wenn eine Beschädigung der sozialen Gerechtigkeit drohe, werde er seine Stimme erheben, um auf Menschen aufmerksam zu machen, die auf der Schattenseite stehen. Daher gebe es auch kein Mindestalter für die Mitgliedschaft im VdK. Eichner brachte seine Freude zum Ausdruck, dass mit Vinzenz Bader aus Geltendorf das jüngste Mitglied des Ortsverbandes 15 Jahre alt sei. Er – Eichner – wünsche sich, dass die jüngere Generation gerade vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung im VdK noch stärker mitwirke. Denn gerade die zunehmende Zahl der älteren Generation bringe für die Jugend von heute auch nicht zu übersehende Belastungen mit sich.

Vor diesem Hintergrund zeichneten Eichner und Wohner Maria Grande und Ludwig Franz für ihre langjährige Mitgliedschaft mit der Goldenen Ehrennadel des VdK und einer Urkunde aus.

Walter Wohner und Rainer Schwarzer stellten die Schwerpunkte des angedachten Jahresprogramms. Neben geselligen Veranstaltungen werden es aber auch gesellschaftspolitische Themen das Jahresprogramm bestimmen. In angeregten Gesprächen wurden dazu zahlreiche Überlegungen für dessen Ausgestaltung eingebracht.



Foto von links nach rechts:  
Ortsvorsitzender Walter Wohner, Maria Grande, Kreisvorsitzender Walter Eichner, Bürgermeister Wilhelm Lehmann ( Bild: Rainer Schwarzer )

## Wegkreuz gefunden



Das Kreuz wurde im Oktober 2018 im Bushäuschen in Kaltenberg von der Feuerwehr gefunden und in der Gemeindeverwaltung abgegeben.

Für Hinweise melden Sie sich bitte im Fundbüro bei Frau Schwabbauer unter Tel. 08193/ 93 21 10.

# Was, wann, wo      Veranstaltungskalender    April    –    Oktober    2019

Bisher sind von den Vereinen folgende Termine gemeldet worden, für die Richtigkeit übernehmen wir keine Garantie:

Veranstaltung	Datum	Zeit	Veranstaltungsort	Veranstalter
Osternacht mit Speisenweihe	21.04.2019	05:00	Pfarrkirche Hl. Engel, Geltendorf	Pfarrgemeinde Geltendorf
Endschießen und Endfeier mit Königsproklamation im Schützenheim	27.04.2019	15:00	Schützenheim Geltendorf	Freischütz Geltendorf
Erstkommunion	05.05.2019	10:00	Pfarrkirche Hl. Engel, Geltendorf	Pfarrgemeinde Geltendorf
Maiandacht mit dem Trachtenverein Geltendorf	15.05.2019	19:00	Pestkapelle oder St. Stephan (nach Witterung)	Pfarrgemeinde Geltendorf
100jähriges Jubiläum	18.05.2019	16:00	Pfarrgarten Walleshäuser	Bergschützen Walleshäuser
Andechswallfahrt	01.06.2019	04:00	Pfarrkirche Hl. Engel, Geltendorf	Pfarrgemeinde Geltendorf
Frohleichnamsprozession	20.06.2019	09:30	Pfarrkirche Hl. Engel, Geltendorf	Pfarrgemeinde Geltendorf
Bezirksjugendkonzert	29.06.2019	14:00	Turnhalle Geltendorf	Musikschule Geltendorf
Jubiläumskonzert	29.06.2019	19:30	Turnhalle Geltendorf	Blasorchester Geltendorf
Jubiläumskonzert	30.06.2019	15:30	Turnhalle Geltendorf	Musikschule Geltendorf
Frauengaudischießen	04.10.2019	19:00	Schützenheim Geltendorf	Freischütz Geltendorf
Herrengaudischießen	05.10.2019	19:00	Schützenheim Geltendorf	Freischütz Geltendorf